

## Oldtimerfahrt-Fahrt 2022 mit Wolfgang Böck

**Klingfurth/Kobersdorf Sonntag, den 24. Juli 2022:** Treffpunkt war heuer in Klingfurth Um 15:00 Uhr. 127 angemeldete Teilnehmer nahmen an der Oldtimerfahrt teil. Das herrliche Sommerwetter war für die Oldtimer ideal.

In Klingfurth hatte die Freiwillige Feuerwehr viel zu tun, die Ordner kümmerten sich um die Teilnehmerfahrzeuge und der Rest war für das Wohlergehen der Teilnehmer/Zuschauer zuständig. Ein besonders Lob galt den Frauen, die bei der Hitze für ausreichende und verschiedene Mehlspeisen sorgten.

***Klingfurth** ist ein Dorf in der Buckligen Welt, am Fuß des Rosalingebirges im Industrieviertel Niederösterreichs, und ist Katastralgemeinde und Ortschaft der Gemeinde Walpersbach.*

*Der Ort liegt etwa 15 km südlich von Wiener Neustadt und 7 km südlich von Lanzenkirchen, am Klingfurther Bach. Ein Nebengewässer der Leitha. Der Nord-Süd-streichende Talzug liegt am Nordostende der Buckligen Welt, gegen die Rosalia im Osten.*

*Der Ort hat um die 100 Gebäude und 217 (2022) Einwohner. Das Katastralgemeindegebiet der Gemeinde Walpersbach umfasst 442,57 Hektar.*

*In Klingfurth lebten die Herren von Klingfurth, die sich nach ihrem Stammsitz nannten. Laut Adressbuch von Österreich waren im Jahr 1938 in Klingfurth zwei Gastwirte, ein Holzhändler, ein Schmied und einige Landwirte ansässig.*

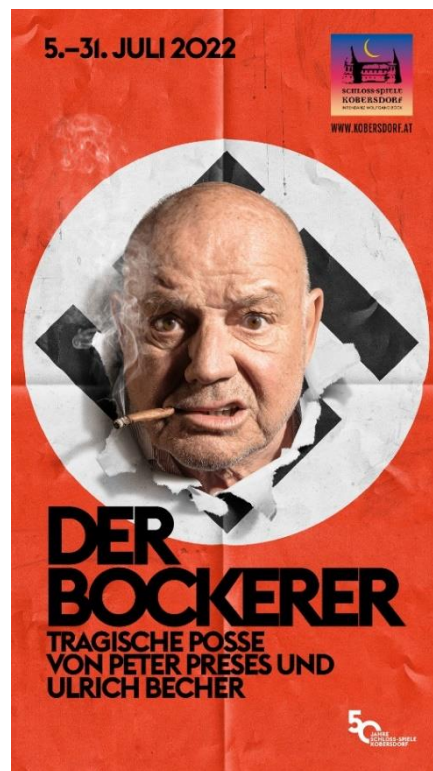
*Die Kirche die als Treffpunkt der Oldtimer-Fahrt in der Ausschreibung angeführt, wurde im Jahre 1885 als Kapelle errichtet. Am 15. März 1945 wurde durch eine verirrte Fliegerbombe die Kapelle zerstört und in den Nachkriegsjahren, mühsam wiederaufgebaut. 1949 wurde die Kapelle "zum Hl. Kreuz" geweiht. Die Kapelle wurde im Laufe der Jahre zu klein. Es ergab sich die Notwendigkeit eines völligen Neubaus. Am 4. Mai 1986 war Baubeginn an dem jetzigen Standort.*



Um 17:00 Uhr begaben sich die Teilnehmer auf die Fahrt. Die Route führte von Klingfurth über Walpersbach – Bromberg – Lichtenegg – Landsee nach Kobersdorf. Die Streckenlänge war 54 km. Die Freiwillige Feuerwehr wies die Fahrzeuge an die Abstellplätze.

Heuer haben die Kobersdorfer Schloss-Spiele 50-jähriges Jubiläum. Die Schloss-Spiele sind ein gesellschaftliches Ereignis, dem Wolfgang Böck seit 20 Jahren als Intendant leitet.

Heuer wurde der Bockerer aufgeführt. Die Geschichte des Bockerer (Fleischhacker aus Wien), vom Widerstandsgeist des kleinen Mannes im 3. Reich, wurde vom Intendant Wolfgang Böck gut umgesetzt und brachte das Publikum über diese dunkle Geschichte trotzdem zum Lachen. Die tragische Posse wurde von Peter Preses und Ulrich Becher gut umgesetzt.



[Zu den Bildern >>>](#)

[Zum YouTube Video >>](#)

R.S. 25.07.2022